

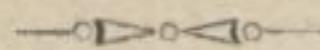
Es wird gebeten, die Plätze vor Beginn der Vesper einzunehmen und nicht vor Schluss zu verlassen.

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 21. März 1925, abends 6 Uhr.

Zu Seb. Bachs 240. Geburtstage

(geb. 21. März 1685 in Eisenach).



1. Joh. Seb. Bach:

Passacaglia c moll für Orgel.
(Peters, Bd. I.)

2. Joh. Seb. Bach:

„Gib dich zufrieden und sei stille“, Lied auf Lätere.

Gib dich zufrieden und sei stille in dem Gotte deines Lebens!
In ihm ruht aller Freuden Fülle, ohn' ihn mühst du dich vergebens. Er ist dein Quell und deine Sonne, scheint täglich hell zu deiner Wonne. Gib dich zufrieden!

Er ist voll Lichtes, Trost's und Gnaden, ungefärbten treuen Herzens; wo er steht, tut dir keinen Schaden auch die Pein des größten Schmerzens. Kreuz, Angst und Not kann er bald wenden, ja auch den Tod hat er in Händen. Gib dich zufrieden!

Paul Gerhardt, † 1676.

3. „Jesu, meine Freude!“, Motette für 5 stimmigen Chor mit Solostimmen.

(Nr. 3 in der Ausgabe der Bachgesellschaft)

Teil I.

Jesu, meine Freude, meines Herzens Weide, Jesu, meine Zier! Ach, wie lang, ach lange ist dem Herzen bange und verlangt nach dir! Gottes Lamm, mein Bräutigam, außer dir soll mir auf Erden sonst nichts Liebers werden.

Es ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind, die nicht nach dem Fleische wandeln, sondern nach dem Geist.

Unter deinen Schirmen bin ich von den Stürmen aller Feinde frei. Laß den Satan wittern, laß den Feind erbittern, mir steht Jesus bei! Ob es ißt gleich frucht und blüht, ob gleich Sünd' und Hölle schrecken, Jesus will mich decken.

Denn das Gesetz des Geistes, der da lebendig macht in Christo Jesu, hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

Bitte wenden!